

Der Bezirksausschuss 7 Sendling-Westpark hat den nachfolgenden Antrag in seiner Sitzung am 29.04.2025 mehrheitlich mit 13:9 Stimmen beschlossen.
Zustimmungen von den Fraktionen B90/Grüne, FW/ÖDP, Die Linke/Nadine Guinand und ein fraktionsloses Mitglied.

[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]
Mitglied im BA 7

29.04.2025

Antrag:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München tritt an den Eigentümer des sogenannten Bayerwaldhauses im Westpark, Herrn Höttl, heran mit dem Ziel, das Haus in das Eigentum der LH München zu übernehmen.

Der Bezirksausschuss Sendling-Westpark erarbeitet mit der LH München ein Nutzungskonzept mit dem Ziel, einen Pächter für das Haus zu finden, der das Haus im Interesse der LH München und des Stadtbezirks einer kulturellen Nutzung im Sinne der Förderung der Volkskultur zuführt.

Begründung:

Das Bayerwaldhaus ist ein zentraler Bestandteil des Westparks. Als Teil des Geländes der IGA 1983 war es bisher wenig genutzt.

Nun soll ein privater gemeinnütziger Verein, der Münchner Verein für Musik,... e.V., das Haus vom Eigentümer geschenkt bekommen. Die Vorgänge, wie es dazu kam, sind unklar.

Sicher ist aber, dass der möglich neue Eigentümer des Hauses eine Ausweitung der Aktivitäten anstrebt. Bisher liegen aber weder ein Nutzungskonzept vor, das den Namen verdient, noch ein Finanzierungskonzept.

Sicher ist, dass das Haus, vor allem das Dach, sanierungsbedürftig ist. Es ist verständlich, dass die LH München in Zeiten schwieriger Haushaltslage zusätzliche Ausgaben kritisch überprüft. Dennoch sind wir der Meinung, dass dieses Haus - wie alle anderen Bauten in Westpark - in öffentlichen Händen bleiben soll.

Da das Grundstück sich im Eigentum der Landeshauptstadt München befindet, sollte dieses auch dem Stadtbezirk und den Besucherinnen und Besuchern des Westparks und allgemein dem öffentlichen Interesse dienen. Eine dauerhafte Nutzung des städtischen Grunds für einen sehr eingeschränkten Interessenfokus, wie ihn der o.g. Verein hat, entspricht auf Dauer nicht dem Interesse unserer sehr heterogenen und diversen Stadtgesellschaft.

Finanzielle Bürden für die LH München sehen wir nicht. Für die dringende notwendige Dachsanierung wäre der BA bereit - wie bisher auch - finanzielle Mittel aus dem Stadtbezirksbudget für den Westpark aufzuwenden unter der Maßgabe, dass das Eigentum in den Händen der Stadt verbleibt.

Es kann jedoch nicht im Interesse der Stadt sein, dass der künftige Nutzen des Hauses privat durch den Verein vereinnahmt wird, die finanzielle Ausstattung jedoch (kostenlose Überlassung des Grundstücks, Finanzierung der Sanierung aus öffentlichen Kassen) durch die Stadtgesellschaft getragen werden.